

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 05/2018 vom 15.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 Ein paar Stunden mit auf MUT-TOUR

Deutsche DepressionsLiga e.V. / [MUT TOUR](#): Wer im Juni, Juli oder August 2018 ein paar Stunden Bewegung und Spaß haben und sich dabei für weniger Angst im Umgang mit Depression einsetzen möchte, den- oder diejenige lädt die MUT-TOUR 2018 herzlich ein, eines ihrer Sechser-Teams zu begleiten. Bundesweit gibt es in 60 Orten Infostand- und Mitfahr-Aktionen, bei denen alle Interessierte mit-radeln, -wandern bzw. -paddeln können.

[Weiterlesen](#)

### 2 Bayern: Grüne weiterhin gegen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Süddeutsche Zeitung: Nach Nachbesserungen beim umstrittenen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG) stimmten am 12.6.2018 nur noch die Grünen gegen die Novelle der CSU-Fraktion, die nun unter anderem auf die Einführung einer Zentraldatei zur Erfassung sämtlicher zwangsweise in der Psychiatrie untergebrachten Patienten verzichtet. Stattdessen sollen anonymisiert Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Zwangsfixierungen in einem Meldeverfahren erfasst werden.

[Weiterlesen](#)

### 3 Serotonin-Wiederaufnahmehemmer: Wenn die helfenden Pillen abhängig machen

Zeit online: Antidepressiva helfen täglich Millionen Kranken. Immer deutlicher zeigen sich nun ihre Nebenwirkungen: Viele, die sie absetzen, leiden unter Entzugerscheinungen.

[Weiterlesen](#)

### 4 Antidepressiva führen zur Gewichtszunahme

Ärzteblatt: Viele Patienten, die mit Antidepressiva behandelt werden, nehmen vor allem im zweiten und dritten Behandlungsjahr deutlich an Gewicht zu, wie die Ergebnisse einer Studie im Britischen Ärzteblatt zeigen.

[Weiterlesen](#)

### 5 Innere Uhr könnte Risiko für Depressionen und bipolare Störungen beeinflussen

Ärzteblatt: Kommt der zirkadiane Rhythmus aus dem Takt, kann dies psychische Störungen begünstigen. In einer Beobachtungsstudie mit mehr als 91.000 Menschen haben Forscher der University of Glasgow Korrelationen mit Gemütsstörungen wie schweren Depressionen und bipolaren Störungen gefunden.

[Weiterlesen](#)

## **6 Depressionen: Hirnströme könnten Therapieerfolg vorhersagen**

Pharmazeutische Zeitung: Eine erhöhte Aktivität in einem bestimmten Hirnareal, die sich mittels Elektroenzephalografie (EEG) nachweisen lässt, kann womöglich vorhersagen, ob ein schwer depressiver Patient auf eine Therapie ansprechen wird.

[Weiterlesen](#)

## **7 Demenz und / oder Depression?**

DocCheck News: Kanadische Forscher sind der Meinung, dass Demenz und Altersdepression zusammenhängen. Aufgrund der gemeinsamen pathophysiologischen Ursachen seien sie keine voneinander unabhängigen Erkrankungen.

[Weiterlesen](#)

## **8 Depression: Warum eine Partydroge Suiziden vorbeugen könnte**

Spektrum der Wissenschaft: Das Narkosemittel Ketamin dämpft Depressionen schon nach einer halben Stunde. Damit könnte es den Grundbaustein für das erste Medikament liefern, das akute Suizidgedanken vertreibt.

[Weiterlesen](#)

## **9 Ärztetag stellt Versorgung psychisch kranker Menschen in den Mittelpunkt**

Ärztblatt: Der 121. Deutsche Ärztetag stellte in diesem Jahr das Thema psychische Erkrankungen in den Mittelpunkt und dabei besonders die Versorgung aus ärztlicher Sicht.

[Weiterlesen](#)

Eine gesonderte Speicherung der Daten psychisch Kranker wurde entschieden abgelehnt und sowohl die Bundes- als auch die Landesregierungen aufgefordert, entsprechende Gesetzesvorhaben zu stoppen oder bereits getätigte Vorlagen zurückzunehmen. Des Weiteren wurde für die Möglichkeit einer teilweisen Krankschreibung plädiert.

[Weiterlesen](#)

## **10 Barmer-Arztreport 2018: Rund eine halbe Million Studenten psychisch krank**

Barmer GK: Immer mehr junge Erwachsene leiden unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen oder Panikattacken. Allein zwischen den Jahren 2005 bis 2016 ist der Anteil der 18- bis 25-Jährigen mit psychischen Diagnosen um 38 Prozent und darunter bei Depressionen um 76 Prozent gestiegen.

[Weiterlesen](#)

## **11 Zwangsbehandlung psychisch Kranker: Was ist erlaubt?**

Spektrum der Wissenschaft: Wenn psychisch kranke Menschen zur Gefahr für sich selbst oder andere werden, können Kliniken sie manchmal auch gegen ihren Willen festhalten. Doch die Voraussetzungen dafür sind streng und immer wieder Gegenstand hitziger Diskussionen.

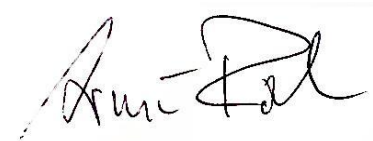
[Weiterlesen](#)

## 12 Ausstellung "Unruhe und Architektur" in Heidelberg: Über Konventionen hinaus

Deutschlandfunk Kultur: Die Sammlung "Prinzhorn" umfasst Werke von psychisch Kranken aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Jetzt ist sie in der Ausstellung "Unruhe und Architektur" in Heidelberg zu sehen und bietet Einblicke in die Gefühlswelt der Insassen.

[Zur DLF-Mediathek](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

### Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

### Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Susanne Fiege, Dr. Ronald Münzer, Karsten Schröder

Oppelner Straße 130  
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax 07144 / 70489 79

Email: [kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)

[www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de)



### Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.